Vereins-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **63 (1956)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Krefeld (Deutschland). Priorität: Deutschland, 26. Mai 1952.

Cl. 19d, N° 313966. Machine à renvider du fil sous forme de bobines. Inv.: Percival Leonard Hobourn, Detling near Maidstone (Kent, Grande-Bretagne). Tit.: Hobourn Aero Components Limited, Strood, Rochester (Kent, Grande-Bretagne).

Kl. 19d, Nr. 313967. Schuß-Spulmaschine mit einer Einrichtung zur Bildung einer Reservewicklung. Erf.: Glover Carlton Joyce, Worcester (Mass., USA). Inh.: Whitin Machine Works, Whitinsville (Mass., USA).

Cl. 19d, N° 313968. Mécanisme régulateur de la tension du fil pour bobinoirs. Inv. et tit.: Juan Vilá Reyes, industriel, c/Homero N° 51, Barcelone (Espagne).

Kl. 19d, Nr. 313969. Vorrichtung zum Aufspulen von Fäden. Erf.: Ernst Bauch, Wattenbek/Holstein (Deutschland). Inh.: Neumünstersche Maschinen- und Apparatebau-GmbH., Christianstraße 160/164, Neumünster (Holstein, Deutschland). Priorität: Deutschland, 24. Juli 1952.

Kl. 18a, Nr. 314276. Verfahren zur Herstellung einer Spinndüse, insbesondere zur Erzeugung von vollsynthetischen Fäden, und nach diesem Verfahren hergestellte Spinndüse. Erf.: Max Burkhardt, Hanau/Main (Deutschland), Emil Grafried, Auheim/Main (Deutschland), und Gretelore Gruber, geb. Raunecker, Hanau/Main (Deutschland). Inh.: W. C. Heraeus GmbH., Platinschmelze, Hanau a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 1. März 1952.

Kl. 19b , Nr. 314277. Mechanismus zum Einlegen eines Faserbandes in eine Kanne an einer Spinnereimaschine. Erf.: John Syril Dudley, Douglas (Mass., USA), und Carl Dewey Brandt, Whitinsville (Mass., USA). Inh.: Whitin Machine Works, Whitinsville (Mass., USA).

Cl. 19b, N° 314278. Procédé pour la mise en pots de rubans provenant de machines de préparation de filature. Inv.: Camille Miesch, Lutterbach (Ht-Rhin, France), et Oscar Schluck, Sélestat (Ht-Rhin, France). Tit.: Société Alsacienne de Constructions Mécaniques, Mulhouse (Haut-Rhin, France). Priorité: France, 19 décembre 1952.

Kl. 19c, Nr. 314279. Streckwerkseinrichtung an einer Spinnereimaschine. Erf.: Joseph Noguera, Salford/Manchester (Großbritannien). Inh.: Casablancas High Draft Co., Ltd., Bolton Street, Salford 3/Manchester (Großbritannien). Prioritäten: Großbritannien, 16. Juni 1952 und 4. Februar 1953.

Cl. 19c, N° 314280. Dispositif de pression du mécanisme d'étirage d'un métier de filature. Inv.: René Roth, Mulhouse (Ht-Rhin, France). Tit.: Société Alsacienne de Constructions Mécaniques, Mulhouse (Ht-Rhin, France). Priorité: France, 19 juin 1952.

Kl. 19c, Nr. 314281. Doppeldraht-Zwirnmaschine. Erf.: Walter Lenk, Remscheid-Lennep (Deutschland). Inh.: Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Remscheid-Lennep (Deutschland). Priorität: Deutschland, 15. September 1952.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse 1956/57

1. Bindungs-, Materiallehre und Dekomposition einfacher Schaftgewebe

Kursleitung: Herr Robert *Deuber*, Stäfa

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119

Kursdauer: 20 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr

Kursbeginn: Samstag, den 13. Oktober 1956, 14.15 Uhr

Kursgeld: Fr. 60.—, Materialgeld Fr. 35.—, Haftgeld Fr. 15.—
Die Materialtheorie wird gedruckt verabreicht

Anmeldeschluß: 28. September 1956

2. Kurs über Menschenführung (Fortsetzung)

Kursleitung: Herr Dr. Heinz *Bertschinger*, Institut für Angewandte Psychologie, Zürich

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119

Kursdauer: 2 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr

Kurstage: Samstag, den 20. und 27. Oktober 1956

Kursprogramm: a) *Der neue Mitarbeiter im Betrieb*
Warum Neueinstellungen? Die seelischen Wirkungen des Arbeitsplatzwechsels. Der erste Tag im Betrieb. Wie erlebt der Neue den Vorgesetzten und die Firma? Was tun, damit sich der Neue rasch heimisch fühlt?

b) *Instruktion und Ausbildung*
Wie stellen wir den Ausbildungsstand einer Abteilung fest? Was ist eine zweckmäßige Anlernmethode? Schweizerische und amerikanische (TWJ) Methoden. Welche Grundregeln müssen wir bei der Instruktion anwenden? Einsparungen durch systematische Arbeitsinstruktion. Was ist ein Lernvorgang? Wie weit soll man in der Förderung und Ausbildung der Mitarbeiter gehen?

Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 10.—
Nichtmitglieder Fr. 20.—

Anmeldeschluß: 5. Oktober 1956

3. Kurs über Schwachstromtechnik und Einrichtungen

Kursleitung: Herr Robert *Hobi*, Winterthur

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119

Kursdauer: 2 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr

Kurstage: 10. und 17. November 1956

Kursprogramm: Einführung in die Schwachstromtechnik, insbesondere am Webstuhl. Begriff der elektrischen Steuerung von Arbeitsrythmen, Transformer, Relais, Magnete, Zeitkontakte, Steuerkontakte, Fernsteuerung von Motorschaltern. Verlegen von elektrischen Leitungen. Richtlinien

für den Unterhalt und die Montage von elektrischen Apparaten und Kontakten. Einstellen der Arbeitskontakte und der Zeitkontakte im elektrischen Steuerkasten. Entwurf und Aufbau der Schaltbilder. Lesen der Schaltbilder. Beheben von Störungen. Störungen durch Leitungsdefekte, lose Kontakte/Anschlüsse und Kurzschluß. Vorteile der elektrischen Steuerung von Funktionen am Webstuhl. Zusammenwirken von elektrischer und mechanischer Steuerung.

Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 5.—
Nichtmitglieder Fr. 12.—

Anmeldeschluß: 26. Oktober 1956

4. Kurs über «Mechanische Probleme am Webstuhl»

Kursleitung: Herr Prof. E. *Honegger* und Herr Ing. K. *Osterwalder*, Zürich

Kursort: Maschinenlaboratorium der ETH, Hörsaal I, Sonneggstraße 3, Zürich

Kursdauer: 3 Samstagnachmittage ,je von 14.00 bis 17.00 Uhr

Kurstage: 1., 8. und 15. Dezember 1956

Kursprogramm: 1. Nachmittag: Kurbel- und Exzentertrieb. Zusammenhang von Kurbelkonstruktion bzw. Exzenterform mit der hervorgerufenen Bewegung. Besprechung und Berechnungsmöglichkeit des Schützenschlages.

2. Nachmittag: Antriebsarten von mechanischen Webstühlen. Vor- und Nachteile der verschiedenen Ausführungen, Berechnung der Uebersetzungsverhältnisse. Leistungsbedarf des mechanischen Webstuhls. Anteil der verschiedenen Organe.

3. Nachmittag: Zusammenhang zwischen Tourenzahl der Kurbelwelle und Einstellung der übrigen Organe des Webstuhls. Positive und negative Regulatoren für Kett- und Warenbäume. Einstellen der sogenannten Schere.

Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 8.—
Nichtmitglieder Fr. 20.—

Anmeldeschluß: 16. November 1956

5. Kurs über Loga-Rechenscheiben

Kursleitung: Herr *Daemen*, Loga-Kalkulator, Uster

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119

Kurstag: Samstag, den 12. Januar 1957, 14.15 bis 17.15 Uhr

Kursprogramm: Die Entwicklung von Rechenscheiben und Rechenwalzen (mit Lichtbildern). Die Auswertung von Normal- und Spezialskalen im textilen Rechnen. Die Gewebekalkulation in Kette und Schuß (Rechnen mit Formeln). Dispositionsprobleme unter besonderer Berücksichtigung der neuen Dispositionsmethoden. Produktionsrechnungen (Maschinenzeiten, Nutzeffekte usw.). Kaufmännisches Rechnen (Einstandspreis, Verkaufspreis, Import, Export, Konfektionsschema). Die Grenzen des Rechenschieberrechnens (Stufe I—III).

Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 2.—
Nichtmitglieder Fr. 12.—

Anmeldeschluß: 28. Dezember 1956

6. Kurs über Sektional-Zettlerei (Schärerei) und Sektional-Zettelmaschinen (Schärmaschinen)

Kursleitung: Herr *Eichholzer* und Herr *Iten*, Uzwil

Kursort: Uzwil, Maschinenfabrik Benninger AG.

Kurstag: Samstag, den 2. Februar 1957, 10.00 bis 16.00 Uhr

Kursprogramm: 10.00 Uhr: Besammlung
10.15 bis 12.00 Uhr: Kurze Betriebsbesichtigung und spezielle Demonstration des Zettelns (Schärens) im Websaal; Montage der Zettelmaschine und Gatter.
12.15 bis 13.30 Uhr: Mittagessen im Hotel «Schweizerhof»
13.30 bis 16.00 Uhr: Vortrag anhand von Lichtbildern über die Entwicklung der Zettelmaschinen, Vorteile der heutigen Modelle, Ein-, Zwei- und Drei-Gatter-System, anschließend Diskussion.

Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 5.—
Nichtmitglieder Fr. 10.—

Anmeldeschluß: 18. Januar 1957

7. Kurs über Jacquardweberei
a) Harnisch, b) Jacquardmaschine

Kursleitung: Herr Otto *Müller*, Fachlehrer TFZ, Zürich

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119

Kursdauer: 4 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr

Kurstage: 23. Februar, 2., 9. und 16. März 1957

Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 10.—
Nichtmitglieder Fr. 30.—
Die Theorie wird gedruckt verabreicht!

Anmeldeschluß: 8. Februar 1957

Schema für die Kursanmeldung:

Kurs Nr. ..... über .....

Name: ..... Vorname: ..... Geburtsjahr: .....

Wohnort: ..... Straße: .....

Beruf: .....

Geschäftsadresse des Arbeitgebers: .....

.....

Mitglied des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich

(ja oder nein): .....

---

1. **Die Anmeldungen sind schriftlich, gemäß obenstehendem Anmeldeschema, mit vollständigen Angaben an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn Alfred Bollmann, Sperletweg 23, Zürich 11/52, zu richten.**
2. **Die Anmeldungen sind spätestens bis zu dem für jeden Kurs angegebenen Anmeldeschluß einzusenden.**
3. **Für jeden Kurs ist eine separate Anmeldung nötig. Unvollständige Anmeldungen werden retourniert.**
4. **Kursgeld-Einzahlungen sind erst dann vorzunehmen,**

wenn dem Kursteilnehmer der hiefür vorgesehene Einzahlungsschein zugestellt wird. 10 Tage vor Kursbeginn werden die Kursteilnehmer über die Durchführung der Kurse persönlich orientiert. Dieser Mitteilung wird ein Einzahlungsschein für den betreffenden Kurs beigelegt, mit welchem das Kursgeld bis spätestens 4 Tage vor Kursbeginn einbezahlt werden muß.

5. **Bei Kursbeginn ist auf Verlangen die Postcheckquittung vorzuweisen.**
6. **Personen, die sich nicht rechtzeitig angemeldet oder das Kursgeld nicht einbezahlt haben, können nicht berücksichtigt werden.**
7. **Als Vereinsmitglieder gelten nur dem Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie angehörende Mitglieder.**
8. **Die Mitgliedschaft des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler und Angehöriger der Seidenindustrie steht allen in der Textilindustrie tätigen Personen offen, auch solchen, die keine Webschule besucht haben. Anmelde- bzw. Eintrittskarten sind beim Präsidenten der Unterrichtskommission erhältlich.**
9. **Anmeldeformulare für die Kurse sind nicht erhältlich. Unnötige Anfragen sind, wenn irgendwie möglich, zu vermeiden.**

Albert Greitmann † — An der Jubiläumsfeier haben wir zufällig erfahren, daß unser Veteran Albert Greitmann Ende Mai verstorben ist. Eine Mitteilung von seinem Hinschiede ist dem Verein nicht zugegangen. Wir haben nun in alten Jahresberichten etwas gestöbert und dabei ermittelt, daß unser verstorbener Veteran, der 1883 geboren war, Anno 1902/04 die Seidenwebschule absolviert hat. Zuerst bei F. Stockar tätig, trat er im Mai 1907 als Disponent bei der Firma Siber & Wehrli an der Mühlebachstraße ein. Dieser Firma, in welcher er, dank seiner Gewissenhaftigkeit, im Laufe der Jahre zum Chefdisponenten der Abteilung Kleiderstoffe aufrückte, hat er die Treue gehalten. Mit zunehmendem Alter ließ dann sein Gehörsinn stark nach, weshalb er sich — sofern wir uns nicht irren — etwas vorzeitig pensionieren ließ. Nach seinem Rücktritt gab er sein Heim in Hottingen auf und siedelte nach Wettswil bei Bonstetten über, wo er sich der Kleintierpflege widmete.

Im Verein betreute A. Greitmann während den Jahren 1918 und 1919 das Amt des Quästors und von 1920 bis 1929 war er Rechnungsrevisor, dem das Pünktlein auf dem i nicht fehlen durfte. Nachher aber sah man ihn nur noch etwa an einer Generalversammlung. — Wir gedenken seiner in Ehren. -t-d.

Chronik der «Ehemaligen». — Das große Fest der «Ehemaligen» zur Jubiläumsfeier ihrer Schule im Letten, der alten «Seidenwebschule» und der jungen «Textilfachschule» gehört der Vergangenheit an. Auf das Konto der Seidenwebschule gehen 65 Jahre, auf ihre junge Schwester genau 10 Jahre! Die 75 Jahre wurden zudem einige Monate zu früh gefeiert, was bei Geburtstagsfeiern gewöhnlich nicht üblich ist, diesmal aber ganz sicher einiges zum großen Erfolg derselben beigetragen haben dürfte. Immerhin — vielleicht wären auch im November die ehemaligen Lettenstudenten in Scharen aufmarschiert. — Nun soll die Chronik darüber berichten, wer alles dabei gewesen ist. Weil dies aber nicht gut möglich ist, wird es hoffentlich dem Chronisten niemand verargen, wenn er nur wenige Namen erwähnt.

Gegen 350 Personen sollen an der Jubiläumsfeier teilgenommen haben, alle geschmückt mit dem hübschen blau-weißen Festbändchen «1881 ZSW JUBILÄUM VES 1956». Es war eine Feier wie sie der «Verein ehemaliger Seidenwebschüler» in dieser Art und in diesem festlichen Gepräge noch nie veranstaltet hatte. So ganz beiläufig darf der Chronist wohl erwähnen, daß viele der Damen in eleganter Gesellschaftskleidung erschienen waren. Wer von den «Seidenen» hätte dabei nicht an die Wahrheit der Worte gedacht, daß «es nichts Schöneres gibt als reine Seide». Und welcher «Ehemalige» hätte an der Schönheit dieser Stoffe, zu der mancher als Créateur vielleicht selber etwas beigetragen hatte, keine Freude gehabt?

Der Chronist hatte an diesem Abend seine besondere Freude an der Begegnung mit altvertrauten Bekannten und treuen «Ehemaligen», die vor Jahrzehnten die Seidenwebschule besucht hatten. Der älteste der Ehrengäste war zweifellos unser geschätztes Ehrenmitglied Dr. *Th. Niggli* mit seinen mehr als 81 Jahren. Er war mit Frau Gemahlin erschienen, und übt heute noch, nach mehr als einem halben Jahrhundert Tätigkeit als Sekretär, Vizepräsident und Historiker der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft, das Amt als Sekretär der Aufsichtskommission der Schule aus.

Der älteste ehemalige Lettenstudent und auch der einzige Festteilnehmer, der die Schule noch kurz vor der Jahrhundertwende, Anno 1898/99 besucht hatte, war unser geschätzter Veteran *Bernhard Reimann,* a. Dir. in Zollikon. Er schrieb dem Chronisten einige Tage später: «Es war eine sehr nette, gelungene Feier am letzten Samstag, und ich bin froh, daß ich sie nicht verpaßt habe.» — Dann ist unser Ehrenmitglied *Th. Ryffel,* a. Lehrer der Jacquardweberei, zu nennen. Als er im Herbst 1899 in die Schule eintrat, war er wohl für zwei Jahre der jüngste Webschüler. Er zählte beim Eintritt gerade 15 Jahre! 25 Jahre nach seinem Studienabschluß kam er als Lehrer an die Schule zurück. Veteran *Th. Weber,* a. Disp. in Uznach, absolvierte die Kurse 1908/10 und vertrat damit das erste Jahrzehnt unserer Zeitrechnung. — Zur älteren Garde gehören heute auch schon diejenigen «Ehemaligen», die der Chronist einst zu seinen ersten Schülern zählen konnte: unser Veteran *Alfred Isenring* (1909/11), der viele Jahre als Direktor einer angesehenen großen Wiener Seidenweberei in der Tschechoslowakei tätig gewesen ist, und unser geschätztes Ehrenmitglied Mr. *Jacques Weber* (1911/12) aus New York. Die von ihm «drüben» errichtete Stiftung ermöglicht seit einer Reihe von Jahren jeweils einem unbemittelten jungen Mann den Besuch der Schule im Letten. — Im Kreise der Feiernden sah der Chronist noch eine ganze Anzahl Veteranen, deren Studienzeit 30 und mehr Jahre zurückliegt, die er aber nicht einzeln erwähnen kann. Immerhin seien noch die Ehrenmitglieder *A. Haag* (14/15), *Ernst Meier* und *G. Steinmann* (beide 18/19) genannt, und erwähnt, daß dieser Kurs «7 Mann hoch» vertreten war. Daß die gesamte Lehrerschaft an der Feier teilgenommen hat, braucht kaum besonders betont zu werden.

Was aber noch festgehalten zu werden verdient, weil es den Chronisten besonders gefreut hat, das war die Anwesenheit von Dr. *G. Leu,* Vorsteher des Kant. Industrie- und Gewerbeamtes, und von *Leonh. Wyß,* Ing. in Fa. BBC Baden, beide mit ihren Damen, am Tische von *C. Appenzeller* (15/16), Präsident der Aufsichtskommission. Die Schule hat der Sympathie der beiden genannten Herren allerlei zu verdanken, ganz besonders Herrn Wyß, der — nebenbei bemerkt — am 17. Juli sein 40jähriges Jubiläum bei der Firma BBC feiern konnte, wozu ihm auch an dieser Stelle noch herzlich gratuliert sei.

Es seien ferner auch noch die Namen einiger «Ehemaliger» genannt, die aus weiter Ferne gekommen sind, und die der Chronist zu seinem lebhaften Bedauern nicht einmal alle gesehen hat, während er gerne jedem von ihnen «grüezi» gesagt hätte. Veteran *Paul Müller* (19/20), Betriebsleiter, war aus Kopenhagen gekommen und Mr. *Max Müller* (23/24), ebenfalls Veteran, war extra zum Besuche des Festes von New York herübergeflogen. Die beiden Klassenkameraden vom Kurse 25/26 *A. Bürgisser,*

Dir. in Dunfermline (Schottland), und *Franz Votteler*, Dir. in Huancayo (Peru), haben vielleicht ihre Begegnung und das 30jährige Jubiläum ihres Studienabschlusses besonders gefeiert. Vom Kurse 29/30 sind sich ebenfalls zwei «Ehemalige» begegnet: *Erwin Friedmann* kaum aus Göteborg (Schweden) und sein Studienkamerad *Walter Weber* aus Tiverton (England), wo er als Direktor einer großen Weberei vorsteht. Aus Schweden war ferner noch *Adolf Bolliger* (31/32), Betriebsleiter in Borås, mit Frau Gemahlin zum Feste gekommen. Von der jüngeren Garde waren *Hansjörg Rumpel* (43/44) aus Huningue (Ht. Rhin) und *Beat Ruoss* (50/51) aus Lyon anwesend. — Es sind vermutlich noch andere «Ehemalige» aus dem Auslande gekommen, die sich aber nicht gemeldet haben.

Das Jubiläum der Schule wäre für die «Ehemaligen» der Kurse 1915/16, 25/26 und 30/31 eine günstige Gelegenheit gewesen, ihre besonderen Jubiläuen zu feiern. 40, 30 und 25 Jahre sind seither vergangen; es ist eigentlich schade, daß niemand daran gedacht hat, die einstigen Studienkameraden zu «Klassenzusammenkünften» aufzubieten. Sie hätten sich wahrscheinlich allerlei zu erzählen gewußt. Nun, das Jahr 1956 ist noch nicht vorbei; vielleicht kann der Chronist im Herbst von einer solchen Zusammenkunft etwas berichten.

*

An Nachrichten sind dem Chronisten zugegangen: zwei Karten, die eine aus Wien, die andere aus Salzburg, von unserem lieben alten Freunde Mr. *Robert J. Freitag* (ZSW 1893/95) in Philadelphia, von seiner Europafahrt mit Frau Gemahlin. — Mr. *Bruno Lang* (TFS 46/47) und Frau Gemahlin in Djakarta (Indonesien), meldeten mit Freude das Eintreffen des erwarteten Stammhalters. — Vom Schwefelberg-Bad sandten Sig. *Max Eberle* (21/22) und Frau Gemahlin in Merate frohe Feriengrüße.

Und zum Schluß ist noch der überraschende vormittägliche Besuch von *John J. Zwicky* (TFS 45/47) vom 20. Juli zu erwähnen. Zu Hause und beim Mittagessen in der «Schönau» in Erlenbach erzählte er lächelnd und mit strahlenden Augen von seiner neuen Stellung bei der Weberei Azmoos, deren verantwortliche Leitung er vor einigen Monaten übernommen hat.

Der Chronist dankt und entbietet allerseits herzliche Grüße.

«Letten-Chronik». — Zum Jubelfest unserer Schule haben die Betreuer der Chronik einige Lebenszeichen von ehemaligen Lettenstudenten empfangen. — In erster Linie sei ein Brief von *Ernst Lamprecht* (Kurse 52/54) erwähnt. Vor fünf Monaten reiste er nach New York und hat umgehend in einer amerikanischen Textilfirma als Disponent eine gute Anstellung gefunden. Er berichtet, daß er bereits viel gelernt habe und daß Schweizer in der amerikanischen Textilindustrie gesucht sind und daß sie vorwärts kommen können. Er ist auch bereit, als Vermittler zu amten. Seine Ausführungen werden von Mr. *Rob. Herbstreit* (Kurs 17/18) bestätigt, womit auch ein Veteran in der Lettenchronik registriert ist. Aber auch von andern Kennern der amerikanischen Verhältnisse erhalten diese Ausführungen ihre Bestätigung. — Zum Jubiläum gratulierte *F. Potnik* (Kurs 54/55), der gerade auf einer Auslandreise war. Er schreibt, daß einem erst in der Praxis bewußt wird, was die Schule alles bietet. — Aus England grüßte *Alfred Lätsch* (Kurse 54/56), der gerne zum Jubiläum gekommen wäre. Von Mr. *K. Bächlin* and wife erhielten wir ebenfalls einen Gruß aus England. Abschließend sei auch ein Brief von unserm Freund *Giorgio Zucchi* (Kurse 53/55) verdankt. Auch er wäre gerne nach Zürich gekommen. Er dankt für alles, war er gelernt habe. Heute merke er, daß es nicht wenig war.

Die Betreuer der Lettenchronik danken allerseits und grüßen in alter Verbundenheit.

Unterhaltungsabend zum 75jährigen Bestehen der Zürcherischen Seidenwebschule. — Als an der letzten Generalversammlung der Beschluß gefaßt wurde, dem Vorstande einen Kredit für einen Unterhaltungsabend zum 75jährigen Bestehen der Seidenwebschule zu gewähren, hatte wohl niemand gedacht, daß so viele Ehemalige und Freunde daran teilnehmen würden. Besonders im Vorstande sah man dem Abend in bezug auf die Teilnehmerzahl eher skeptisch entgegen, denn gebrannte Kinder fürchten das Feuer.

Am Abend des 14. Juli aber, wurden selbst die optimistischsten Erwartungen übertroffen. 346 Personen trafen sich zu einem gemütlichen Nachtessen, verbrachten zum Teil einen geselligen Abend und zum Teil eine vergnügliche Nacht im Foyer des Kongreßhauses.

Es steht den Organisatoren nicht an, von einem gelungenen Feste zu schreiben, sondern das Urteil über das Ergebnis von monatelangen Vorbereitungen muß den Teilnehmern überlassen werden. Hier sei lediglich für die verhinderten Freunde eine kurze Inhaltsangabe des Abends wiedergegeben.

Nach dem gemeinsamen Nachtessen begann um die achte Stunde das Orchester *Funny Boys* mit diskreter Musik die beim schwarzen Kaffee sitzenden Teilnehmer zu unterhalten. In einem recht gut gelungenen Referat skizzierte der Präsident des VES kurz den Lebenslauf der 75jährigen Webschule und eröffnete damit offiziell den Unterhaltungsabend.

Mit unmerklichem Rückstand auf die Marschtabelle rollte nun ein Non-stop-Programm mit *Megge Lehmann, Sasso* und *Valerie Steinmann* auf dem Podium ab: Der Conférencier sang in allen Weltsprachen (inklusive Baseldiitsch). Sasso zauberte mit leeren und vollen Wassergläsern, und einem Zuschauer, der offenbar nur mit deutschen Jaßkarten jaßt. Dann wurden die Tatsachenberichte der Sensationspresse («Ich war Staubsauger bei Adolf Hitler») in einem erquicklichen Couplet persifliert. Den anwesenden Eltern wurde eine Gebrauchsanweisung zum Märchenerzählen erteilt. Mit viel Humor und großem Können unterhielt abermals Sasso das Publikum, diesmal zauberte er aus allerlei möglichen und unmöglichen Instrumenten die verschiedensten Melodien hervor. Den Schlußstrich zogen Valerie Steinmann und Megge Lehmann mit einem unheimlichen und geräuschvollen Sketsch unter das bunte Programm.

Obwohl der Teil, welcher von Professionals bestritten wurde, so angesetzt war, daß die letzten Züge und Trams noch erreicht werden konnten, verließen nur wenige Besucher gegen Mitternacht den Saal. Die Ausharrenden kamen nicht nur reichlich zum Tanzen, sondern wurden auch weiterhin mit einem Sport-Toto und den dazu gehörenden Wettspielen, mit Ballonblasen und Rätselraten unterhalten. Als gegen 5 Uhr morgens der Oberkellner die Vorhänge zog und die Sonne ihre ersten Strahlen in den Saal warf, konnten auch die Organisatoren erleichtert aufatmen und müde, aber zufrieden nach Hause gehen. rs

Monatszusammenkunft — Die Zusammenkunft vom Monat August fällt der Ferienzeit wegen aus. **Der Vorstand**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

32. **Große Baumwollspinnerei in Spanien** sucht fähige Persönlichkeit für oberste Leitung und Reorganisation.
33. **Seidenstoffweberei am Zürichsee** sucht jüngeren, tüchtigen Hilfswebermeister.
34. **Krawattenstoff-Firma in New York** sucht tüchtigen, erfahrenen Krawattenstoff-Disponenten. Anfangssalär 125 bis 150 Dollars wöchentlich.
35. **Schweizerische Seidenstoffweberei in New York** sucht jungen, tüchtigen Disponenten mit Webschulbildung und Praxis.
36. **Seidenstoffweberei in Süddeutschland** sucht jüngeren, tüchtigen Disponenten, welchem Entwicklungsmöglichkeiten geboten werden.

37. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht jungen Hilfs-Disponenten.

Stellensuchende:

14. **Technischer Betriebleiter,** in den 50er Jahren, mit langjährigen Erfahrungen in Seiden- und Baumwollwebereien und gutem Organisationstalent sucht Stelle.
18. **Webereipraktiker** mit absolvierter Mechanikerlehre, Textilfachschulbildung und mehrjähriger Auslandspraxis auf Saurer-Bandwebstühlen, sucht Dauerstelle in Bandweberei.
20. **Junger, verheirateter Webermeister,** Absolvent der Textilfachschule Zürich, mit mehrjähriger Praxis als Betriebsleiter in südamerikanischem Kleinbetrieb, sucht neues Arbeitsfeld im In- oder Ausland.
21. **Aelterer Disponent** sucht Anstellung als Hilfsdisponent in Jacquard- oder Schaftweberei, oder sonst passenden Posten.
22. **Textilkaufmann/Disponent** mit Handels- und Seidenwebschulbildung und mehrjähriger Praxis, zurzeit in Uebersee, sucht per 1. November 1956 geeigneten Wirkungskreis im In- oder Ausland.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Krawattenstoffweberei sucht tüchtigen

Tuchschauer

für die Warenkontrolle und die Leitung der Stückputzerei.

Zuverlässiger, konsequenter Kraft, mit guten Umgangsformen, bieten wir interessante Tätigkeit in angenehmem Betriebsklima und zeitgemäße Salarierung.

Offerten sind zu richten unter Chiffre TJ 4198 Z an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Werkmeister

42jährig, sucht verantwortungsvolle Dauerstelle. Geboten wird: Langjährige Erfahrung im Textilmaschinenbau sowie in der Textilveredlung, spez. in Zwirnerei und Spulerei (Seide und Nylon). Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch. Eintritt sofort.

Offerten erbeten unter Chiffre TJ 4197 Z an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Tüchtiger Webermeister mit mehrjähriger Tätigkeit als Webermeister und vielseitigen Erfahrungen, Webschulbildung und Praxis in der Maschinenfabrik Rüti, spezialisiert auf Rüti-Automaten, **sucht Stelle als**

Webermeister

in Baumwollweberei. Eintritt: Nach Uebereinkunft. Offerten sind erbeten unter Chiffre TJ 4193 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Vertretung künstlicher Textilfasern in Zürich sucht

Mitarbeiter

für internen Verkaufsdienst. Gewünscht werden Webschulbildung oder gleichwertige Vorbildung im Textilgebiet, Zuverlässigkeit, rasche Auffassung und gute Umgangsformen. Es wird Gelegenheit zur Einarbeitung in der Fabrik geboten. Bei Eignung Dauerstelle mit Pensionsberechtigung. Offerten unter Chiffre TJ 4195 Z an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Seidenweberei im Kanton Zürich sucht tüchtigen

Webermeister

auf Schaft-, Rütiwechsel- und Lancierstühle (3- bis 4-Zimmer-Wohnung vorhanden).

Schriftliche Offerten sind erbeten unter Chiffre TJ 4188 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Für unsere **New-Yorker Firma** suchen wir

jungen Disponenten

mit Webschulbildung und wenn möglich mit praktischer Erfahrung.

Aktiengesellschaft

STÜNZI SÖHNE

Horgen

Seidenstoff-Fabrikationsfirma sucht für das **Bureau Zürich** jüngern und zuverlässigen Angestellten für die

Warenkontrolle und Spedition

Bewerber muß über gründliche Stoffkenntnisse verfügen. Dauerstelle, Pensionskasse.

Offerten mit Zeugniskopien, Photo, Angaben über Salär und Eintrittsmöglichkeit unter Chiffre TJ 8196 Z an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**